

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

30.10.1852 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Samstag den 30. Oktober

1852.

Waisenhaus.

Durch Herrn Gemeinderath Frey erhielten wir von einem Freunde der Anstalt, der nicht öffentlich genannt sein will, ein Geschenk von 100 fl.

Ferner sind uns in den Monaten Juli, August und September d. J. zugekommen:

a) An Bürgerannahmetaxen:

	fl.	kr.
von Hrn. Rechtspraktikant Gutmann . . .	11	—
" " Schwadronschmied Billmann . . .	11	—
" " Buchhändler Ch. Th. Groos . . .	11	—
" " Bäcker L. Wilfer . . .	11	—
" " Bäcker F. Appenzeller . . .	11	—
" " Metzger W. Pring . . .	11	—
" " Metzger G. W. Gerwig . . .	22	—
" " Kaufmann F. Weisbrod . . .	22	—
" " Schneider J. Blochmann . . .	11	—
" " Tagelöhner F. Bluck . . .	11	—
" " Maler A. Erleben . . .	11	—
" " Baupraktikant F. Kalliwoda . . .	22	—
" " Kaufmann F. Schäffer . . .	11	—
" " Maurer H. Weisbier . . .	11	—
" " Bäcker G. Gräß . . .	22	—
" " Posamentier W. H. Rupp . . .	11	—
" " Bäcker J. Wipfler . . .	11	—
" " Grenzaufseher W. Antony . . .	11	—

b) An freiwilligen Beiträgen bei Liegen-
schaftsgewährungen:

	fl.	kr.
von Hrn. Bäcker Ehrenfried . . .	1	—
" " Schuhmacher Mößlinger . . .	—	24
" " Buchhalter Peyerimhof . . .	6	—
" " Holzhändler Schumacher . . .	1	—
" " Hofgeflügelstopfer Glafner . . .	2	—
" " Registrator Goldschmidt . . .	3	30
" " Metzgermeister Dietrich jun. . .	1	30
" " Wagner Stolz . . .	—	36
" " Zugführer Jäckel's Frau . . .	5	24
" " Bierbrauer Sutter . . .	2	42
" Frau Ch. Lang Wittwe . . .	—	30
" Hrn. Tapetenfabrikant Kammerer . . .	10	—
" " Bäckermeister Borholz . . .	1	—

Unter Dankesbezeugung machen wir hiervon öffentliche Anzeige.

Karlsruhe den 28. Oktober 1852.

Der Verwaltungsrath.

Ortsverein für innere Mission.

Wiedereröffnung der Lesesäle für Gewerbsgehülfsen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge.

Die am 14. März d. J. geschlossenen Lesesäle werden

Sonntag den 31. d. M., Abends 6 Uhr,

wieder eröffnet werden. Zur feierlichen Eröffnung im bisherigen Lokale (Rathhaus, 3. Stock, Eingang Bähringerstraße) laden wir hiemit alle Freunde unseres Unternehmens, alle zur Theilnahme an den Leseeabenden Lusttragenden, insbesondere aber die Herren Gewerbsmeister unserer Stadt freundlichst ein und bitten, uns durch thätige Mitwirkung in der Förderung unserer Anstalt zu unterstützen.

Die Lesesäle sind für diesen Winter nur den Gehülfsen und Lehrlingen geöffnet. Ausnahmsweise können jedoch auch solche Schüler zugelassen werden, welche durch schriftliche Zeugnisse glaubhaft nachweisen, daß sie auf kommende Ostern zur Konfirmation gelangen.

Mögen unsere wohlwollenden Absichten immer deutlicher erkannt, und die Leseeabende des vierten Jahrgangs von gleichem Segen begleitet sein, wie die frühern! Daß dieses geschehe, bitten wir um Vertrauen und kräftige Unterstützung unserer Mitbürger.

Karlsruhe den 27. Oktober 1852.

Der Ausschuss für die Lesesäle.

Ortsverein für innere Mission.

Sparverein.

Den Einlegern in die Kasse des Sparvereins — (zu unterscheiden von der Privatsparkasse und der städtischen Ersparniskasse) — wird hiemit bekannt gemacht:

1) Mit dem 1. November d. J. ist die Sammlung für den Sommer 1852 geschlossen, und werden von heute an keine Einlagen mehr angenommen.

2) Die Sparer haben längstens bis zum 1. November die Sparbüchlein bei ihren Sammlern abzugeben; wer dieses unterläßt, hat sich den daraus erwachsenden Nachtheil selbst zuzuschreiben.

mal.

3. *Woygan*

3. *Woygan*

3) Bei der Abgabe der Sparbüchlein an die Sammler hat jeder Sparer zu erklären: ob er seine Einlagen **baar** zurückhalten, oder für den Betrag, der jedoch nicht unter drei Gulden bestehen darf, **Holz** empfangen will, das ihm frei vor das Haus geführt wird. Ergänzungen der eingelegten Summen durch Nachzahlungen werden nicht zugelassen.

4) Sämmtliche Sparguthaben müssen zurückgenommen werden; den Betrag können die Sparer bei ihren Sammlern **nach** dem 15. November erheben. Während des Winters finden Einlagen in der bisherigen Weise nicht statt; jedoch wird nach 15. März 1853 die Kasse wieder eröffnet werden.
Karlsruhe den 28. Oktober 1852.

Der Vorstand.

Wohnungsanträge und Gesuche.

llor. by. Erbprinzenstraße Nr. 31 ist im untern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann bis den 23. Januar oder auf Verlangen auch schon in 14 Tagen bezogen werden. Näheres im Laden daselbst.

liefer. by. Hirschstraße Nr. 23 sind im Hintergebäude zwei tapezirte Zimmer mit einem Kochofen, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus sogleich oder bis 23. Januar 1853 zu beziehen; auch ist im Vorderhaus ein Mansardenzimmer mit einem Kochofen sogleich zu beziehen. Näheres im Hintergebäude. Daselbst ist ein billiges Faßlager zu verkaufen.

verer. by. Kronenstraße Nr. 40 ist ein schönes geräumiges Zimmer, möblirt oder unmöblirt, bis den 1. November zu beziehen.

Heist. Anm. Langestraße Nr. 149 ist ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

by. Spitalplatz Nr. 32 sind im zweiten Stock 2 ineinander gehende möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

häuser. by. Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Mansardenzimmer, sogleich oder auf den 23. Januar k. J. zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 1 oder 2 Pferde dazu gegeben werden.

Bromer. by. Zirkel (äußerer) Nr. 3, dem Finanzministerium gegenüber, sind zwei gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

mon. by. Zirkel (innerer) Nr. 22, bei Schuhmacher Simon, ist im obern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Holzplatz, und kann sogleich bezogen werden.

schneid. by. Eck der Amalien- und neuen Waldstraße Nr. 23 ist ebener Erde ein schön möblirtes großes Zimmer, auf den Ludwigplatz gehend, sogleich zu vermieten.

by. Ein geräumiges heizbares Zimmer, im Hintergebäude, mit oder ohne Möbel ist sogleich beziehbar oder auch auf die Dauer der hiesigen Messe billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 22, ebener Erde.

by. (1) [Zimmergesuch.] Drei elegant möblirte Zimmer (zwei als Schlafzimmer) werden auf 1. Dezember für zwei ledige Herren auf längere Zeit gesucht. Anerbietungen beliebe man schriftlich nebst beigefestem Preise im Kontor dieses Blattes abzugeben.
Westheim
138,
3^{te} Noct.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine sogleich *by.* beziehbare Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehörde gesucht. Diesfällige Anmeldungen wollen in der Lindenstraße Nr. 6 im zweiten Stock gefällig gemacht werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gesittetes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Ruppurrerthorstraße Nr. 7 im Hintergebäude. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch über Treue und Fleiß gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Ludwigsplatz Nr. 57 im untern Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer stillen Familie einen Platz zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 57 im dritten Stock. *by.*

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Bähringerstraße Nr. 77. *by.*

➔ Eine **Obligation über 850 fl.**, zu 5 pCt. verzinslich, von pünktlichem Zinszahler, sowie einige **badische 35 fl.-Loose** werden zu veräußern gesucht. Näheres Langestraße Nr. 154 zu ebener Erde. *immul. Hojer.*

➔ Ein Mädchen von hier sucht einen Laufdienst. Näheres im Gasthaus zum badischen Hof. *by.*

➔ In der Karl-Friedrichstraße Nr. 4 ließ eine Dame im Laden ein grün seidenes Schirmchen liegen, welches gegen die Einrückungsgebühr abzuholen ist. *by.*

➔ Ein Wiener Flügel von Streicher steht zu verkaufen in der Erbprinzenstraße Nr. 1 zu ebener Erde. *by.*

➔ **Billigst zu verkaufen:** Betten, namentlich gute Koffhaarmatratzen, große Bodenteppiche, Spiegel, insbesondere große in goldenen Rahmen, Kupfergeschirr und Möbel aller Art in der **alten Herrenstraße Nr. 15.** *by.*

➔ Einige schöne Kanarienvögel sind zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 50. *immul. Willm.*

➔ Kärcher's deutsches Lesebuch, erster Theil, wird zu kaufen gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 2. *by.*

by. Es wird eine spanische Wand zu kaufen gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 30 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

J. B. Nr. 43. Alle Jene, welche eine Forderung an den Groß. Oberlieutenant **Ernst Holz** zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, innerhalb 8 Tagen specif. Rechnung hierüber anher übergeben zu wollen.

Karlsruhe den 28. Oktober 1852.

Commissionsbureau von **W. Külle**.

Wohnungsveränderung.

Wir Unterzeichnete bringen hiermit zur Kenntniss, daß wir unsere Wohnung in der Blumenstraße Nr. 4 verlassen haben und nun in der kleinen Herrenstraße Nr. 13 bei Herrn Glaser Markstahler wohnen.

Geschwister **Willmann**,
Korsettmacherinnen.

Frisches franz. Geflügel,

als: Chapons de Bress, große und kleine Poulets den 12., frische Schellfische und Cabliau empfiehlt

Gustav Schmieder.

Patentirte Puzsteine

(Patent scouring bricks).

Mein Lager von den so sehr beliebten patentirten englischen Puzsteinen zum Puzen aller Metalle, als: Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Stahl, Neusilber und Silber empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Spielfarten.

Piquet-, Whist- und Tarok-Karten, welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, **Spielmarken u. Markenfischen** empfiehlt zu den billigsten Preisen

Karl Benjamin Gebres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Von ächten chinesischen und russischen Thee's in bekannter Güte und Qualität habe ich so eben eine neue Sendung in ausgezeichneter Waare erhalten, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Louis Kaufmann,

Ludwigsplatz Nr. 59.

Bodenwische.

Bei Unterzeichnetem ist jeden Tag bestens zubereitete Bodenwische nach jeder beliebigen Farbe zu haben.

J. Schneider, Bodenwischer,
alte Walsstraße Nr. 18.

Anzeige.

by. Akademiestraße Nr. 36 wird neues Sauerkraut verkauft.

by. Frischgeschossene **Rehe, Hasen, Feldhühner**, sowie alle Arten **feines Wildgeflügel** sind stets billigst zu haben bei

Hoffischer Kaufmann.

Ebendasselbst werden frische satte **Gänselebern** fortwährend angekauft und **sehr gut bezahlt.**

Messianzeige.

Wildermuth, Tapezier aus Mühlburg, bezieht wieder die hiesige Messe mit allen Arten gut gepolsterten fertigen Möbeln, sowie auch mit Seegrasmatrassen, was er in empfehlende Erinnerung bringt.

Sein Standplatz ist beim Kriegsministerialgebäude.



Die **große Riesendame** aus Deutschland,

mal. die größte, welche je in Europa gesehen worden, wird sich zum ersten Male in Karlsruhe während der Messe zeigen.

Sie ist die jüngste und größte von sechs Geschwistern, mißt 7 Fuß 6 Zoll, spricht mehrere Sprachen und macht sich ein Vergnügen daraus, auf die ihr gestellten Fragen zu antworten. Zugleich wird dieselbe eine große

Sammlung lebender Schlangen nebst zwei Krokodilen aus dem Nil in Egypten in der dazu eingerichteten Bude auf dem Schloßplatz zu zeigen die Ehre haben.

Elisa Schmidt,
Eigenthümerin.

Beiertheim.

by. Bei Unterzeichnetem ist Samstag den 30. und Sonntag den 31. p. M. ganz süßer Klingelberger Wein nebst frischem Kuchen zu haben.

May, zum Löwen.

Freunden und Bekannten herzliches Lebewohl!

Wilhelm Flüs.

Literarische Anzeige.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung ist zu haben:

W. Becker (Professor an der polytechnischen Schule hier), **allgemeine Baukunde des Ingenieurs**. Ein Band mit Atlas. Preis 8 fl. 45 kr.

Ferner traf daselbst so eben ein:

Grundzüge des Ingenieurwesens. Von **D. H. Mahan** und **Fr. Schubart**. Zweite wesentlich verbesserte und umgearbeitete Auflage. Mit 197 Holzschnitten im Text. Preis 2 fl. 36 kr.

unl. by
morgen.



Die auf den 24. be-
stimmte Luftfahrt findet
bei günstiger Witterung
Sonntag den 31. d.,
Nachmittags präcis halb
4 Uhr, statt;
wzu einladet
K. Werzinger.

unl.

Katholische Kirchenmusik.

Sonntag den 31. d., Vormittags präcis 11
Uhr, findet im kleinen Saale des Museums die
Generatprobe von Cherubini's Requiem statt.
W. Kalliwoda.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 30. Oktober. Mit allgemein auf-
gehobenem Abonnement. Letzte Gastdarstellung des
afrikanischen Tragöden Herrn **Fra Aldridge.**
1) **Othello.** Trauerspiel von Shakespeare. (Der

3. und 5. Akt). 2) **Macbeth.** Tragödie von
Shakespeare. (Die Hauptscenen). Ausgeführt von
Herrn Fra Aldridge und seiner englischen Ge-
sellschaft. 3) **Das Vorleseschloß.** Baude-
ville in einem Akte, von Jaak Bickerstaff. Herr
Fra Aldridge zeichnet in der für ihn geschriebe-
nen Rolle des Mungo ein naturgetreues Bild des
Negerstammes und trägt folgende Lieder vor: „Dear
heart, what a terrible life I'm led“, „Opposum
up a Gum Tree“ und „Negro Boy“. Zum Be-
schluß: **Epilog**, gedichtet und gesprochen von
Herrn Fra Aldridge. Nach dem ersten Stück:
Pas de bouquet, getanz von Frau Mayer-
hofer und Herrn Balletmeister Beauval. Nach
dem zweiten Stück: **Mazurka**, getanz von den-
selben.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

29. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 6	27" 8'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 8,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 9'''	"	"

unl.

Großes Kleider-Lager zur Karlsruher Messe.
Hauptreihe, auf der Theaterseite.

Winterpaletots in Kalmuck, Büffel und Castorein von 5 fl. 30 kr. bis 14 fl.; Paletots oder Burnus
von Tuch und Buckskin, wattirt, 12 fl. 18 kr.; ditto mit Lama- und Seidenfutter 16, 18 und 24 fl.;
ein eleganter Tuchrock oder Frack mit Drilin- und Seidenfutter 10, 14 und 24 fl.; Herbstüberzieher von
Buckskin und Satin 7, 9 und 14 fl.; außerdem 1000 fertige Westen von 1 fl. 20 kr. an bis 8 fl.; Wein-
kleider, doppelt wattierte Haus-, Schlaf- und Kontor-Röcke, Kapuzen und Abd-el-laders billigst.

S. Wormser, Marchand Tailleur,
aus Landau.

Hauptreihe, Theaterseite, mit Firma versehen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Hr. Schaupt, Part. v. Paris.
- Hr. Greißler, Kfm. v. Singen. Hr. Scholder, Kaufm. v. Erlangen.
- Englischer Hof.** Frau General v. Bibikoff u. Frau v. Stolipin m. Fam. u. Bed. v. Petersburg. Lady Mansfield m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Müller, Kfm. v. Rastatt. Hr. Sieber, Gastw. m. Tochter v. Breslau. Hr. Waisen, Part. m. Sat. v. Basel. Hr. Kops, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Seeger, Kfm. v. Kaltw. Hr. Perrogaur, Kfm. v. Amsterdam. Hr. Herfurth, Kfm. v. Frankfurt. Herr Ehinger, Kfm. v. Ehlingen. Herr Schies u. Herr Leichtenberger, Kfl. v. Zürich.
- Erbprinzen.** Hr. v. Warington, Prof. m. Sat. v. Freiburg. Hr. Bentin, Oberlieut. u. Hr. Kapferer, Lieut. v. Bruchsal. Hr. Soumes, Rent. von Paris. Hr. Hall, Rent. m. Bed. u. Hr. Mouat, Rent. m. Sat. v. London. Hr. Jordan, Kfm. v. Ebersfeld.
- Geist.** Herr Maurer, Kfm. v. Lahr.
- Goldener Adler.** Herr Rech, Bürgermst. u. Herr Geiler, Stadtvorreehner v. Bräunlingen. Hr. Bekle, Part. v. Weimar. Hr. Meier, Hdm. v. Freiburg. Hr. Breinig, Müller v. Kellheim. Hr. Lemle, Hdm. v. Kilsheim. Hr. Gruber, Def. v. Ehlingen. Hr. Langer, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Greit, Buchhalter m. Frau v. Stein. Herr Bader, Steindrucker v. Freiburg. Hr. Brandenburger, Glasermst. v. Mengen.
- Goldener Karpfen.** Hr. Kern, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Krämer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Tropp, Part. v. Weuern. Hr. Pat, Weinhdl. v. Peuchelheim.

- Goldenes Kreuz.** Hr. Eppelin, Stud. v. Freiburg. Hr. Büttgen, Kfm. v. Aachen. Hr. Gobschalks, Kfm. v. Krefeld. Hr. Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Daumiller, Kfm. v. Konstanz. Hr. Nickel, Kfm. v. Montjoie. Herr Bär, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Peter, Rent. v. Lüneville. Hr. Osterrath, Architekt v. Bern. Hr. Fünkom, Fabr. v. Weingarten. Hr. Weis, Kfm. v. Konstanz. Hr. Schröder, Prof. v. Mannheim. Hr. Müller, Rent. v. Bonn.
- König von England.** Hr. Constantinoiar, Part. v. Wilna. Hr. Levinger, Part. v. Hürben. Hr. Waltershauser, Part. v. Landau. Hr. Ellenberger, Part. v. Weisenburg. Hr. Eisenschmied, Part. v. Urach. Frau Pfart v. Wien. Frau Essis v. Oberried. Frl. Bauer v. Freiburg.
- Nothes Haus.** Herr Ruff, Steuerpräquator von Baldebut. Herr Rozat, Part. v. Paris. Herr Nestler, Architekt v. Strassburg.
- Schwan.** Herr Engel, Beamter von Enzberg. Herr Reichert, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Neuberger, Kfm. von Worms.
- Waldhorn.** Hr. Jung u. Hr. Felito, Studenten v. Landau. Hr. Lefser, Maler v. Münster. Hr. Othof, Rent. m. Bed. v. Steinweiler.
- Weißer Bär.** Frau Mequittlet m. Tochter v. Paris. Frl. Mequittlet v. München. Hr. Zimmermann, Lehrer v. Oberbilbach. Hr. Lutterland, Rent. v. London. Hr. Ketterer, Part. v. Rastatt. Hr. Körper, Weinhdl. v. Merzheim.
- Wilder Mann.** Herr Schneider, Gutsbesitzer aus Amerika.
- Zähringer Hof.** Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Frank- furt. Hr. Rogge, Kfm. v. Köln. Hr. Bauer, Kfm. von Wallerstein. Hr. Alexander, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Vog, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hirsch, Fabr. v. Hanau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

unl.